

# Die Bremer Stadtmusikanten

Kindermusical  
von Susanne Gerdts

frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Drehbuch

Vorschau

# VORWORT

Das vorliegende Drehbuch zum Kindermusical „Die Bremer Stadtmusikanten“ enthält sämtliche Sprech- und Liedtexte sowie ausführliche Regieanweisungen.

Die Lieder zum Musical sind im zugehörigen Liederheft (LM 0113) mit Akkordsymbolen und teilweise einfachen Tanzanleitungen notiert. Im Liederheft ist ausserdem das „Gespensterlied“ abgedruckt, das auf der Audio-CD nicht enthalten ist, mit einem zusätzlichen einfachen Begleitsatz für Xylophone und Klavier.

Auf der Audio-CD (LM 0110) sind die ersten sieben Songs mit einem Kinderchor und akustischen Instrumentalplaybacks aufgenommen. Zur Audio-CD begleitend gibt es das Liederbuch (LM 0112) mit diesen sieben Songs und der Original-Klavier-Begleitstimme, so wie sie auf der CD zu hören ist.

Die Sprech- und Gesangs-Rollen sind für Kinder schon ab 5 oder 6 Jahren gut zu bewältigen. Die Dialoge sind bewusst einfach gehalten. Trotzdem sollte bei der Einstudierung nicht zu strikt an einzelnen Worten festgehalten werden. Wenn die Kinder nämlich eigene Ergänzungen einbringen, die ihrer Persönlichkeit mehr entsprechen, ist das als kreativer Beitrag zu unterstützen, solange der inhaltliche Zusammenhang gewahrt bleibt. Nicht anders sind die Texte schließlich in der Arbeit mit den Kindern entstanden. Der Erzähler kann von einem älteren Kind oder auch von einem Erwachsenen gelesen werden.

Die Aufführung des Kindermusicals ist in verschiedenen Varianten und Besetzungen möglich.

So ist sowohl eine Inszenierung mit einem kleineren Ensemble (12-20 Kinder) als auch eine mit mehreren Tanzgruppen, Orff-Spielgruppe, Kinderchor und Live-Band gut realisierbar.

Bei einem kleineren Ensemble können die Tanzgruppen, die alle jeweils nur einmal auftreten, mehrfach besetzt werden: Mond und Sterne (Vorspiel) oder Hühner (Szene 4 und 5) können mit den Gespenstern (Szene 10) oder den Musikern abwechseln. Zwischen den Szenen ist genug Zeit, die Kostüme zu wechseln.

Andererseits sind aber gerade die Tanzgruppen eine dankbare Möglichkeit, in einem größeren Rahmen (Kindergarten, Schule, Musikschule) mehrere, auch jüngere Gruppen/Klassen in die Aufführung des Musicals mit einzubeziehen.

Der Kinderchor kann entweder eine eigenständige Gruppe sein, oder bei einem kleineren Ensemble jeweils immer von den Kindern gesungen werden, die gerade nicht auftreten. Es empfiehlt sich ohnehin, die Chor-Lieder mit allen teilnehmenden Kindern einzüben. Die Chorstimmen sind bewusst einfach gehalten. Für den Fall, dass ein fortgeschrittener Kinderchor mitwirkt, sind einige Passagen zweistimmig gesetzt.

Der Einsatz von Orff-Instrumenten ist als atmosphärische Untermalung und einfache Begleitung (Gespensterlied) vorgesehen. Die Gestaltung kann ganz auf die Gegebenheiten und die Fähigkeiten der Kinder abgestimmt werden und relativ frei gehandhabt werden.

Sollten allerdings keine Orff-Instrumente zur Verfügung stehen, kann auf Anfrage gerne eine erweiterte Playback-CD mit entsprechenden Soundfiles erstellt werden. Schöner ist aber natürlich eine Live-Gestaltung. Wenn keine Möglichkeit besteht, die Lieder mit Instrumenten (Live-Band) zu begleiten, sind die Playbacks auf der Audio-CD einzusetzen.

Ich wünsche Viel Spaß bei der Einstudierung und Aufführung!

Ihre Susanne Gerdts

## Zum Gesamtpaket Kindermusical „Die Bremer Stadtmusikanten“

Audio-CD (7 Songs mit Instrumentalplaybacks)	LM 110
Liederbuch (7 Songs mit Original-Klavierbegleitung)	LM 112
Liederheft (8 Songs für die Aufführung. Mit Tanzanleitungen)	LM 113
Drehbuch (Mit ausführlichen Regieanweisungen)	LM 114
Instrumentalstimmen (für die Live-Band)	in Vorbereitung
erweiterte Playback-CD	auf Anfrage

# INHALT

Vorbereitung.....	4
Vorspiel .....	6
1 Begrüßung .....	6
Marsch der Bremer Stadtmusikanten .....	6
2 Die Nachtenten.....	6
3 Schlaflied vom Mond mit Sternentanz.....	7
Schlaflied vom Mond .....	7
1. Akt	
4 Im Hühnerstall.....	8
Lied vom Gockelhahn .....	8
5 Aufstehen.....	9
Katzenmusik .....	9
Hunde-Boogie.....	10
6 Der Esel (mit Pantomime) .....	10
Lied vom Esel.....	10
7 Aufbruch.....	11
Marsch der Bremer Stadtmusikanten .....	12
2. Akt	
8 Ein Platz zum Schlafen.....	13
Schlaflied vom Mond (Playback kurz).....	13
9 Die Räuber.....	14
Räuberlied .....	14
10 Die Gespenster .....	15
Gespensterlied und -Tanz.....	15
Räuberlied (Playback kurz).....	16
3. Akt	
11 Nachts im Wald .....	16
Nächtliches Unwetter (mit Orff-Instrumenten).....	16
12 Die Probe.....	17
Marsch der Stadtmusikanten (Begleitung mit falschen Akkorden).....	18
Marsch der Stadtmusikanten (nur Refrain).....	18
13 Der große Auftritt.....	18
Marsch der Stadtmusikanten (nur Refrain).....	18
Schlafmusik vom Mond (Playback kurz).....	18
4. Akt	
14 Attacke.....	19
Schleich-Musik 1 (mit Orff-Instrumenten) .....	19
Schleich-Musik 2 (mit Orff-Instrumenten) .....	19
Schleich-Musik 3 (mit Orff-Instrumenten) .....	20
Schleich-Musik 4 (mit Orff-Instrumenten) .....	20
15 Ende.....	20
Marsch der Bremer Stadtmusikanten .....	20

# VORBEREITUNG

## Sprech- und Gesangs--Rollen:

Die Nachtteule Ludmilla	Sprech- und Gesangs-Rolle
Die Nachtteule Eulalia	Sprech- und Gesangs-Rolle
Der Gockelhahn	Sprech- und Gesangs-Rolle
Die Katze	Sprech- und Gesangs-Rolle
Der Hofhund	Sprechrolle
Der Esel	Sprech- und Gesangs-Rolle
Die Bauersfrau / Der Bauer	kleine Sprechrolle (wird im Text als „Bauers“ abgekürzt)
Der Räuber Fürchtefritz	Sprechrolle (und Räuberlied)
Der Räuber Zitterwilly	Sprechrolle (und Räuberlied)
Der Räuber Kasimir	Sprechrolle (und Räuberlied)
Der Räuberhauptmann	Sprechrolle (und Räuberlied)
Ein Erzähler	Sprechrolle
Die Hühner	kleine Gruppen-Sprechrolle

## Tanz- und Spiel-gruppen:

Mond und Sterne	tanzten einen Sternentanz mit dem Mond in der Mitte, mit Triangeln
Die Hühner	tanzten einen verrückten Hühnertanz, sind verheulte Fans vom Gockel-
hahn	tanzten einen gruseligen Gespenstertanz, mit Blechtrommeln
Die Gespenster	begleiten die Aufführung mit Orff-Instrumenten
Die Musiker	

## Lieder:

Marsch der Bremer Stadtmusikanten	Kinderchor (1 bis 2-stimmig)
Schlaflied vom Mond	Sopran
Das Lied vom Gockelhahn	Sopran und Kinderchor
Katzenmusik	Mezzosopran
Hunde-Boogie	Kinderchor
Das Esellied	Mezzosopran und Kinderchor (1 bis 2-stimmig)
Räuberlied	Kinderchor
Gespensterlied	Kinderchor (nicht auf der Audio-CD)

## Kleine Orff-Instrumente :

*(die Aufzählung ist nur als Anregung zu verstehen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt):*

Sternentanz:	Triangeln in der Anzahl der Kinder
Nächtliches Unwetter:	Trommeln, Pauken, Rasseln, Flötenköpfe, Klanghölzer, Xylophone
Nachtteulen:	Okarinas oder Flötenköpfe
Gespenster:	Blechtrommeln (selbstgebaut) mit Schlägeln, Rasseln, Xylophon-Klangstäbe (D, E, F, G, A, B), Großes Hängendes Becken mit Schlägel
Schleichmusik:	Xylophone, Trommeln mit Jazzbesen, Rasseln, Ratschen, weitere beliebige Geräuschinstrumente

**Instrumente (Live-Band):**

Klavier / E-Piano

Bass

Gitarre

2 Violinen

Klarinette

Saxofon

Schlagzeug,

Percussion: Triangel, Klanghölzer

**Bühne:**

Bühnenbild 1: Bauernhof mit Hühnerstall

Bühnenbild 2: Wald mit Räuberhaus

Vorhang

Bühnenlicht, Scheinwerfer

Verstärker-Anlage

Mikrofone

**Requisiten:**

1 großer gebastelter Mond (auf einem Stab zum Hochhalten),

1 scheppernder Eimer,

1 Gartenbank (kann auch entfallen),

1 Stoffmaus (für die Katze)

1 Brotdose (für die Bauersfrau),

1 Leine (mit der die Bauersfrau den Esel zieht)

1 Sack (den die Bauersfrau dem Esel auf den Rücken packen kann)

1 großer Baum (aus Sperrholz oder Pappe, mit Ständer, damit er frei stehen kann)  
mit einem großen Astloch drin, so dass ein Kinderkopf hindurch schauen kann,

1 Tisch und 4 Stühle (für das Räuberhaus),

4 Teller, (mit Würstchen, diese können aber auch pantomimisch gedacht sein),

1 Taschenlampe (für Fürchtefritz)

1 Stuhl und 1 Mikrofon (für den Erzähler)

Vorschau

# VORSPIEL

## 1 BEGRÜSSUNG

---

*Bühnenbild 1: Hühnerstall mit Bauernhof. Ein Eimer liegt dort herum, eine Gartenbank kann an der Seite stehen. Vor dem Vorhang liegen die Triangeln für den Sternentanz bereit, für jedes Sternenkind eine.*

*Auf einem Stuhl an der Seite sitzt der Erzähler mit Mikrofon und Textheft in der Hand.*

*Vorhang zu, Bühnenlicht aus, Scheinwerfer an.*

Begrüßung des Pulikums

KINDERCHOR (vor dem Vorhang)

### MARSCH DER BREMER STADTMUSIKANTEN

Auf geht's, auf geht's,  
auf geht's jetzt nach Bremen,  
denn in Bremen  
machen wir Musik!  
Ist der Weg auch noch so weit,  
Bremen lohnt sich jederzeit,  
weil es gute Musik gibt,  
hört nur einmal unser Lied:  
Ia, wauwau, ia, miau, ia, ia, kikerikiki!  
Ia, wauwau, ia, miau, ia, ia, kikerikiki!

Kinderchor wieder ab. *Vorhang bleibt zu.*

## 2 DIE NACHTEULEN

---

Die beiden Nachtteulen laufen vor der Bühne hin und her.

Erzähler: Ludmilla und Eulalia, zwei Nachtteulen, suchen schon seit einer halben Stunde einen Platz zum Schlafen, denn es ist schon ziemlich spät in der Nacht, und bald wird es Tag. Vielleicht habt Ihr Euch das schon gedacht: Nachtteulen sind in der Nacht wach, und am Tage schlafen sie, schließlich sind es ja Nachtteulen.

Ludmilla (*kommt ganz müde auf die Bühne*): Ach Eulalia, nun lass uns doch endlich irgendwo schlafen, ich mag nicht mehr herumfliegen, ich bin sooo müde, huhuu!

Eulalia (*schimpft mit Ludmilla*): Nun stell dich nicht immer so an, Ludmilla. Irgendwo? Irgendwo? Willst du etwa wieder so einen Platz wie gestern, in der Stadt?

Ludmilla: Nein, natürlich nicht, aber wir fliegen jetzt schon seit einer halben Stunde herum!

Eulalia (*schnippisch*): Ja und? Ich möchte jedenfalls heute ungestört schlafen! Duu

kannst ja meinetwegen gerne wieder ...!

Ludmilla: Jajaja, du hast ja recht..... Huu. Schau mal, das kleine Haus da, mit der kleinen Gartenbank davor, das sieht sooo schön friedlich aus!

Eulalia: Das da? Meinst du? Ich weiß nicht.

Ludmilla: Doch wirklich, nichts zu hören. Alles ruhig! Herrlich!

Eulalia: Naja mal sehen. Aber wenn es wieder so einen Krach gibt wie gestern...

Ludmilla: Gibt es nicht, gibt es nicht. Huhuu, Gute Nacht!

Eulalia: Guten Tag, Ludmilla! Wir schlafen am Tag. Wann lernst du das endlich?

Ludmilla: Ach ja, guhuuten Tahaaag...!

Erzähler: Sie fliegen zum Hühnerhaus, stecken ihre Köpfe unter die Flügel und schlafen sofort ein. Gute Nacht, oh Entschuldigung: Guten Taag, ihr beiden, schlaft gut! Bevor aber die Nacht zuende geht, kommt noch einmal der Mond.

### 3 SCHLAFLIED VOM MOND MIT STERNENTANZ

Während des Mondliedes legen sich die Tiere (auch die Hühner) geräuschlos hinter dem Vorhang leise hin.

DIE NACHTEULEN ODER EIN SOPRAN

#### SCHLAFLIED VOM MOND - STERNENTANZ

1. Am Himmel steigt der gute Mond auf,  
die Sterne hat er mitgebracht,  
Er schaut herab aus weiter Ferne,  
und hält wohl über uns die Wacht,  
und hält wohl über uns die Wacht.

2. Es schweigt der Wald in seinen Wipfeln,  
die Rehlein legen sich zur Ruh  
Ein Traum schwebt leis zu dir hernieder,  
Gut' Nacht, gut' Nacht, nun schlaf auch du,  
Gut' Nacht, gut' Nacht, nun schlaf auch du.

#### ***Sternentanz (einfache Bewegungsgestaltung):***

*Vorspiel (8 Takte): die Sternenkinder-Tanzgruppe kommt auf die Bühne und legt sich zu den Triangeln auf den Boden. Das Kind, das den Mond hält, stellt sich in ihre Mitte.*

*1. Strophe: die Sternenkinder erheben sich ganz langsam, und beginnen, leise zur Musik auf ihren Triangeln zu spielen. Dann umkreisen sie das Mondkind und halten ihre Triangeln bei jeder Runde immer etwas höher.*

*2. Strophe: Die Sternenkinder lassen die Triangeln wieder allmählich immer tiefer sinken, während sie weiter um das Mondkind kreisen und kommen ganz langsam zur Ruhe, so dass sie, ganz langsam, gegen Ende des Liedes, wieder auf den Boden liegen (Dauer: ca. 2 Minuten).*

# 1. AKT

## 4 IM HÜHNERSTALL

---

*Scheinwerfer aus, Bühnenlicht an. Vorhang wird aufgezogen.*

Man sieht alle Tiere schlafen. Einige schnarchen laut und deutlich. Plötzlich springt der Gockelhahn auf

Gockelhahn: Kikeriki! Kikeriki!

Sofort regen sich die Hühner und beschweren sich:

Hühner: Nicht so laut! Es ist doch noch dunkel! Wir wollen noch weiterschlafen!

Gockelhahn: Kikeriki! Kikeriki! Meine Aufgabe ist es, zu krähen, bevor die Sonne aufgeht, also krähe ich. Außerdem hab ich doch die allerschönste Stimme weit und breit, und ich muß jeden Morgen fleißig üben, wenn ich ein großer Superstar werden will! Kikeriki! Kikeriki!

GOCKELHAHN UND KINDERCHOR

### LIED VOM GOCKELHAHN

Refrain: Bin ich nicht der schönste Gockelhahn? Kikeriki, kikeriki!

Hab' ich nicht die schönsten Federn an? Kikeriki, kikeriki!

1. Auf dem Kopf hab ich 'nen Mahnenkamm,  
und ich trage Sporen wie ein Mann!

Alle Hühner sind in mich verliebt,  
weil's so einen Hahn nur einmal gibt!  
Kikeriki, kikeriki, kikeriki, .....kikeriki!

Refrain: Bin ich nicht der schönste Gockelhahn? Kikeriki, kikeriki!

Hab' ich nicht die schönsten Federn an? Kikeriki, kikeriki!

2. Bin zum Essen viel zu schade,  
Esst doch lieber Marmelade!

Hab die schönste Stimme, hell und klar,  
Werde bald ein großer Superstar!

Kikeriki, kikeriki, kikeriki, .....kikeriki!

Die Hühner springen auf und tanzen während des Refrains einen freien, verrückten Hühnertanz um den Gockelhahn herum wie verliebte Fans um einen Superstar.

#### **Bewegungen zu den Strophen:**

1. Auf dem Kopf trag ich...

und ich trage Sporen wie...

alle Hühner sind in mich...

weil's so einen Hahn...

2. Bin zum Essen viel zu schade...

esst doch lieber Marmelade...

hab die schönste Stimme...

werde bald ein großer...

*die rechte Hand ausgestreckt wie einen Kamm auf dem Kopf halten*

*abwechselnd rechte und linke Hand nach hinten zu den Fersen führen*

*beide Hände gekreuzt auf das Brustbein legen und verliebt lächeln*

*nach oben gestreckten Daumen bei „nur einmal“ nach vorne zeigen*

*Zeigefinger mit verneinender Geste hin und her bewegen*

*mit zwei Fingern pantomimisch Marmelade aus einem Glas nehmen und abschlecken*

*mit zwei Fingern etwas Haut am Kehlkopf zupfen*

*bei „Superstar!“ beide Arme weit auseinander nach oben strecken*



2. Doch nun bin ich müde,  
alles ist zu schwer,  
weil ich nicht mehr tragen kann,  
will man mich nicht mehr!  
Ia, ia, ia, ia,  
ia, ia, ja, will man mich nicht mehr!

3. Krieg' nichts mehr zu essen,  
das ist gar nicht schön,  
doch ich kann mit meinem Singen  
bis nach Bremen geh'n!  
Ia, ia, ia, ia,  
ia, ia, ja, bis nach Bremen gehen!

## 7 AUFBRUCH

---

Der Esel geht zum Hofhund und stubst ihn an:

Esel: Hallo Alter, wie geht es Dir?

Hofhund: Geht so. Hunger hab ich!

Esel: Kommst Du mit nach Bremen? Ich habe gehört, daß dort noch Musiker gesucht werden, die Leute da lieben Musik! Das wäre etwas Besseres als Säcke zu schleppen! Gesichertes Einkommen, regelmäßig gut zu Essen, bezahlter Urlaub ...! Ich möchte dort Stadtmusikant werden.

Hofhund: Stadtmusikant?

Esel: Genau! Stadtmusikant. Bist Du auch musikalisch? Was kannst Du denn so?

Hofhund: Na, bellen natürlich!

Esel: Kannst Du denn nicht singen?

Hofhund: Na. Aber vielleicht trommeln!

Er trommelt mit den Vorderpfoten (*Händen*) auf den Boden

Esel: Naja. Wird schon gehen! Dann komm mal mit!

Sie gehen zusammen los und stolpern dabei über die Katze

Katze: Auu! Miau! Wo wollt ihr denn hin, dass ihr es so eilig habt?

Esel: Oh, Entschuldigung! Wir wollen nach Bremen gehen und dort Stadtmusikanten werden.

Hofhund: Und ich werde bellen und trommeln! (*trommelt*)

Katze: Stadtmusikanten? Mhm. Ich will auch mit. Ich kann wunderschön singen! Hört mal! (*summt ihre Melodie*): Miau, miau!

Esel (*zweifelnd*): Naja. Naja, wird schon gehen! Dann komm mal mit!